

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 285

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 4. Dezember
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 4 décembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV.^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N° 285

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister.
— Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerische Ausfuhrverbote. — Costa-Rica. —
Schweizerisches Finanzjahrbuch. — Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce.
— Marques de fabrique et de commerce. — Interdictions d'exportation suisses.
— Taux de change. — Banque Nationale Suisse.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und, im Falle der Erfolglosigkeit, Amortisation des nachbezeichneten, verloren gegangenen und abbezählten Pfandtitels:

Pfandobligation vom 29. Oktober 1883, not. Friolet, errichtet zugunsten der Eliso Sumier, Niklausens sel., in Muntelier, gegen Johann Fassnacht, Daniels sel., genannt Naglers, bei Lebzeiten in Muntelier wohnhaft gewesen, behaftend die in den Art. 117 und 118 des Grundbuches von Muntelier eingetragenen, auf Fr. 2054 geschätzten Liegenschaften.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks, in Murten, bis 25. November 1917 eingereicht werden. (W 476²)

Murten (Freiburg), den 16. November 1916.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 80091 des 3½% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1899/02 wird hiemit aufgefordert, diesen Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, auszuhändigen, ansonst die Amortisation erfolgt. (W 477¹)

Bern, den 13. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 107028 Serie II des 3% eidgenössischen Anleihe von 1903 wird hiemit aufgefordert, diesen Titel samt Coupons innert drei Jahren, vom Datum der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 478¹)

Bern, den 13. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 20 Obligationen 4% Schweizerische Bundesbahn-Rente von 1900, Nrn. 16224, 26792 bis 26798, 41943 bis 41945, 82860, 82861, 82879, 92490, 92597, 93587 bis 93590, wird hiemit aufgefordert, die genannten Titel samt Coupons dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 479¹)

Bern, den 11. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talons zur Obligation Nr. 31075 des 3½% Anleihe des Staates Bern von 1900 wird hiemit aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an, diesen Titel vorzulegen, ansonst derselbe kraftlos erklärt würde. (W 483²)

Bern, den 11. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 8 Obligationen zu Fr. 500 des 3½% Anleihe des Staates Bern von 1899, Nrn. 18965 bis 18972, samt Talons, und der 4 Obligationen zu Fr. 500 des 3½% Anleihe des Staates Bern von 1900, Nrn. 2330 bis 2333, nebst Coupons vom 1. Januar 1915 an, wird hiemit aufgefordert, diese Titel innert der Frist von drei Jahren, vom Datum der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 484²)

Bern, den 15. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Nrn. 406559/60 zu je Fr. 1000 des 3½% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/02 wird hiemit aufgefordert, binnen drei Jahren, vom Tag der ersten Veröffentlichung hinweg, diese Titel dem Gerichtspräsidenten III von Bern auszuhändigen, ansonst sie amortisiert werden. (W 487²)

Bern, den 31. Oktober 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber: a) Des Schuldbriefes vom 8. Februar 1912 von Fr. 5000, haftend auf der Besitzung Rosenweg Nr. 9 in Bern, und b) des Schuldbriefes vom 20. März 1912 von Fr. 6000, haftend auf der Besitzung Rosenweg Nr. 9 b in Bern, beides Eigentümerschuldbriefe des J. U. Zulliger in Bern, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen der Frist eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (W 493²)

Bern, den 23. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel: a) 3 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 16269/71; b) 2 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1910, Nrn. 100283/84; c) 1 Obligation 4% Berner Alpenbahngesellschaft 1906, Nr. 42701; d) 1 Obligation 3% Anleihen Staat Bern 1897, Nr. 32829, wird hiemit aufgefordert, diese Titel samt zugehörigen Coupons dem unterzeichneten Richter innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 505³)

Bern, den 23. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 6 Titel Schweizerische Bundesbahnrente 4% 1900, Nrn. 52821/24, 66606, 66613 samt Coupons, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, von der ersten Veröffentlichung hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 509³)

Bern, den 30. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Serie A Nr. 247 des 4% Hypothekendarlehens von Fr. 1,400,000 der Burgdorf-Thun-Bahn in Burgdorf wird hiemit aufgefordert, diese Obligation binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Burgdorf vorzulegen, ansonst nach Ablauf dieser Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen werden wird. (W 492¹)

Burgdorf, den 23. November 1916.

Der Gerichtspräsident i. V.: Eggmann.

Es wird vermisst:
Couponsbogen für die Jahre 1917—1927, fällig je am 6. Oktober, zur Obligation Nr. 3426 der Gewerbekasse Baden, von Fr. 2000.

An den auffälligen Inhaber dieser Coupons ergeht hiemit gemäss Art. 851 O.R. die Aufforderung, dieselben binnen der Frist von drei Jahren beim hiesigen Bezirksgericht vorzulegen, widrigenfalls die genannten Werturkunden als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 491¹)

Baden, den 21. November 1916.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Präsident: P. Müller.

Der Gerichtsschreiber: A. Widmer.

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, angeblich nicht mehr zu Recht bestehenden Schuldbriefes von:

Fr. 6000 auf Emil Egli, Sonn, Heinrichen sel. Sohn, von Fischenthal, wohnhaft im Oberdorf Herrliborg, Grundeigentümer in Feldmeilen, zugunsten des Jakob Schärer, Johannesen sel. Sohn, von Hütten, wohnhaft im Oberdorf Herrliborg, d. d. 18. April 1899 (letztbekannter Schuldner: Der ursprüngliche; letztbekannter Gläubiger: Ebenfalls der ursprüngliche), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben instande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 507²)

Meilen, den 1. Dezember 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Der allfällige Inhaber von fünf Rückgewährscheinen zur Lebensversicherungspolice Nr. 159853 der Germania Lebensversicherungsgesellschaft in Stettin, lautend auf den Versicherungsnehmer Weinhandler Melchior Speich-Schuler sel. in Glarus, nämlich der vier Rückgewährscheine datiert je vom 1. Mai 1901, 1902, 1903 und 1904 über je Fr. 248 und des Teilrückgewährscheines vom 1. Mai 1905 über Fr. 22.05, wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen sechs Monaten, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos und ungültig erklärt würden. (W 508²)

Glarus, den 30. November 1916.

Im Namen des Zivilgerichtes des Kantons Glarus,

Der Gerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Par prononcé du 30 novembre 1916, le président du tribunal du district de Lausanne a annulé les titres suivants:

50 délégations de fr. 1000 chacune, n°s 1 à 50, 4½%, coupons n°s 8 et suivants attachés, faisant partie d'un emprunt hypothécaire Louis Chiochetti, de fr. 140,000, reçu Russillon, notaire, le 6 octobre 1911, les gérants de la grosse étant Tissot, Monneron, Guye et Cie, actuellement Monneron, Guye et Cie, banquiers, à Lausanne. (W 504)

Lausanne, le 30 novembre 1916.

Le président: Paul Meylan.

La cancelleria della pretura di Leventina rende di pubblica ragione che il pretore del distretto di Leventina, con decreto d'oggi, su istanza del avvocato Francesco Cattaneo in Faido, quale incaricato dal Dr. Leo Meyer, avvocato in Altdorf, agente a sua volta in qualità di ufficiale di fallimenti, in Altdorf, ha diffidato lo sconosciuto possessore delle cedole di coupons, dei seguenti titoli, obbligazioni del cantone Ticino di conversione, emissione del

1893, n^o 1968, 3845, 3847, stati consegnati a detto Leo Meyer, a garanzia della percentuale concordatoria stipulata coi suoi creditori dal Angelo Malnati, già in Andermatt, ora d'ignota dimora, a volerle produrre alla cancelleria di questa pretura entro il termine di 3 anni dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria di ammortizzazione.

Il presente avviso sarà pubblicato per due volte, coll'intervallo di un mese dalla prima alla seconda pubblicazione. (W 5067)

Per la cancelleria: Antonio Stefani, pretore.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

Die Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) bringt hiernit zur öffentlichen Kenntnis, dass sie für die nachbenannten Kantone an Stelle der bisherigen folgenden neuen Domizilträger zu verzeichnen hat: Für den Kanton Appenzell I.Rh. Herrn K. Wild-Locher, Lehrer in Appenzell; für den Kanton Luzern die Herren Fischer & Zyro, Generalagenturen in Luzern; für den Kanton Baselland Herrn Jacques Stump-Guignard, Kaufmann in Liestal. (D 53)

Zürich, den 30. November 1916.

Carl Fehring,

Generalbevollmächtigter

der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit
(Alte Leipziger) für die Schweiz.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 28. November. Unter der Firma Schweizerische G.-Masse A. G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 3. November 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist die Erwerbung, die Verwertung und Ausbeutung eines Geheimverfahrens zur Herstellung der sog. G.-Masse, die für Transmissions- und andere Zwecke dient. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende, vollebezahlte Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Publikationsmittel der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung». Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3–7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezieht diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Form der Zeichnung. Es führt Einzelunterschrift der Delegierten des Verwaltungsrates: Hermann Julius Billo, von Aarau, in Zürich 2. Geschäftslokal: Neumühlequai 10, Zürich 1.

Herrenkleider-Reparaturgeschäft, nsw. — 29. November. Jakob Haffel, recte Spergel, von Zolynia (Galizien), in Zürich 1, und Salomon Meth, von Wielopole (Galizien), in Zürich 1, haben unter der Firma J. Haffel & Meth in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1916 ihren Anfang nahm: Herrenkleider-Reparaturgeschäft und Kleiderverkauf. Mithelgasse 15.

Vertretungen in Südrüchten und andern spanischen Produkten. — 29. November. Die Firma José L. de la Cuadra in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 11. Oktober 1915, Seite 1365) verzengt als Natur des Geschäftes: Vertretungen in Südrüchten und andern spanischen Produkten.

Technisches Bureau. — 29. November. Die Firma M. W. Baumann in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 15. Juli 1916, Seite 1123), technisches Bureau, ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

Pflästerei. — 29. November. Die Firma E. Watzel in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 17. April 1916, Seite 617) und damit die Prokura August Watzel, Pflästerergeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. November. Sparkasse der Stadt Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 23. Mai 1916, Seite 817). Conrad Eserher-Hirzel ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde gewählt: John Syz, von Zürich, in Zürich 1, und als Stellvertreter des Verwalters und Kollektivprokurist: Eduard Maurer, von Adliswil, in Kilchberg b. Zürich. Jeder der beiden Genannten zeichnet je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

Lebensmittel. — 29. November. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma L. Jung & Co. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 479) trat Dr. Hans Aisslinger am 30. November 1916 aus, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kommanditär tritt gleichzeitig ein: Louis Jung, von Buekten (Baselland), in Zürich, mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000); Demselben wird Prokura erteilt.

29. November. Unter der Firma Betriebskrankenkasse der Firma Spinnerei & Weberei Turbenthal A.-G. hat sich mit Sitz in Turbenthal am 7. Oktober 1916 eine Genossenschaft gebildet. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Die Tätigkeit der Krankenkasse ist beschränkt auf die Arbeiter und Angestellten der Firma «Spinnerei & Weberei Turbenthal A.-G.». Die Krankenkasse besteht nur aus genussberechtigten Mitgliedern. Ueber die Aufnahme als Mitglied, die an bestimmte in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse geknüpft ist, beschliesst der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: Gemäss Art. 684 O. R., durch den Tod, infolge Austrittes aus dem Geschäftsbetrieb und durch Anschluss. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hört jeglicher Anspruch an die Kasse und an das Kassavermögen auf. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen alle 14 Tage zum Voraus einen Beitrag zu bezahlen. Derselbe beträgt: Für die Mitglieder der ersten Klasse in 14 Tagen 35 Rp., für die Mitglieder der zweiten Klasse in 14 Tagen 50 Rappen. Die Beiträge werden in oben aufgestelltem Rahmen durch die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes auf je ein Jahr festgesetzt. Die Generalversammlung kann ferner allfällige Verwaltungs-kostenbeiträge bestimmen. Betreffend die Freizügigkeit der Mitglieder gelten die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft haftet nur mit dem Genossenschaftsvermögen. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse der Einnahmen über die Ausgaben findet nicht statt. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von neun Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus:

Niklaus Schmid, von Reiden, in Turbenthal, Präsident; Gottlieb Rüegg, von Wildberg, in Hutzikon, Vizepräsident; Frl. Pauline Rüegg, von Bauma, in Undalen-Bauma, Aktuarin; Paul Bosshard, von Turbenthal, in Hutzikon, Kassier, und den Beisitzern: Jakob Boller-Winkler, von und in Turbenthal; Fritz Bösch, von Wattwil, in Hutzikon-Turbenthal; Gustav Rüegg, Schlichter, von Bauma, in Turbenthal; Frau Lina König geb. Rüegg, von Tarasp, in Turbenthal, und Hermann Ronehl, von und in Turbenthal.

30. November. Unter der Firma Gesellschaft zur Verwertung des Jannink'schen Verfahrens für die Schweiz (V. J. V.) hat sich mit Sitz in Zürich am 10. November 1916 eine Genossenschaft gebildet. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. November 1916 sind die Statuten abgeändert worden. Zweck der Genossenschaft ist die Erwerbung und Verwertung des schweizerischen Patentes Nr. 72266 Jannink für bestehende Spindeln, sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Als Mitglied kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes jede im schweizerischen Handelsregister eingetragene Firma aufgenommen werden. Beim Eintritt hat das Mitglied ein Eintrittsgeld zu entrichten, das sich nach der Zahl der Spindeln bemisst, die nach dem Jannink'schen Spinnverfahren umgewandelt werden sollen. Dieses Eintrittsgeld beträgt bis zum 20. November 1916 pro Spindel 50 Rappen; es erhöht sich von da ab auf mindestens 70 Rappen pro Spindel; der Vorstand ist berechtigt, jederzeit weitere Erhöhungen eintreten zu lassen. Die Mitgliedschaft geht unter mit dem Tod, der Auflösung, Geschäftsaufgabe, Ausschluss, sowie mit dem Konkurs des Mitgliedes. Bei Geschäftsübertragung kann sich auf die Rechtsnachfolger mit Zustimmung des Vorstandes übertragen werden; diese Zustimmung darf vom Vorstand nur aus wichtigen Gründen verweigert werden. Differenzen entscheidet das Schiedsgericht des Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weber-Vereins. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Kündigung, die sechs Monate vor Ablauf eines Geschäftsjahres zu erfolgen hat. Mit Beendigung der Mitgliedschaft hat das Mitglied Anspruch auf die den Mitgliedern allfällig für das Geschäftsjahr des Austrittes zustehenden Bezüge aus Rechnungsüberschüssen; alle weiteren Ansprüche sind ausgeschlossen. Die Entrichtung periodischer Beiträge der Mitglieder ist nicht vorgesehen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn; über die Verwendung allfälliger Rechnungsüberschüsse entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes, wobei eine Verteilung nach Massgabe der angemeldeten Spindelzahl der Mitglieder zu erfolgen hat. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 4–9 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand bestimmt die Art der Bezeichnung für die Genossenschaft. Er besteht aus: Joh. Heinrich Hermann Bühler, von und in Winterthur, Präsident; Alfred Stadmann, von Wetzikon, in Zürich, Vizepräsident; Fritz Jenny-Dürst, von Niederurnen, in Zieglbrücke; Peter Spoerry, von Fischenthal, in Flums (St. Gallen), und Fritz Streiff, von Glarus, in Aathal-Seegraben. Gemäss Beschluss des Vorstandes führen dessen Mitglieder sowie der Sekretär, Dr. Josef Henggeler, von Unterägeri, in Zürich 6, je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 61, Zürich 1.

Gewirkte Stoffhandschuhe und gewirkte Mützen. — 30. November. Die Firma K. Wellinger in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 345 vom 28. August 1905, Seite 1377) verzengt als Geschäftsnatur: Fabrikation von gewirkten Stoffhandschuhen und gewirkten Mützen (manufacture de gants en étoffes et de bonnets neapolitains).

30. November. Unter der Firma Electro-Industrie E. G. hat sich mit Sitz in Zürich am 17. November 1916 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke geschäftlicher Betätigung (Verwertung von Erfindungen, Fabrikation, Vertrieb, Handel und Beteiligungen) auf dem Gebiete der Elektro-industrie. Das Genossenschaftskapital wird gebildet durch Barcinlagen von je Fr. 300. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteil einzuzahlen. Zur Aufnahme neuer Mitglieder sowie zur Übertragung der Genossenschaftsrechte bedarf es der Zustimmung aller bisherigen Genossenschafter. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres unter Beobachtung einer mindestens vierteljährigen Kündigungsfrist erklärt werden. Die Genossenschaftsrechte ausgetretener Mitglieder gehen nach Massgabe der einschlägigen Beschlüsse auf die verbleibenden Genossenschafter, im Todesfall jedoch auf die Erben des verstorbenen Genossenschafter über. Der aus der Jahresrechnung nach Abzug aller Spesen sich jeweils ergebende Gewinn wird nach Massgabe der Kapitalbeteiligung unter die Genossenschafter verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der letztere besteht aus 2–3 ordentlichen und einem Ersatzmitglied. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen je zwei seiner Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Ernst Stoeker, von Obermumpf (Aargau), in Zürich 1, und Charles Suter, von Zürich, in Zürich 1, ordentliche Mitglieder, und Louis Levallant, von Zürich, in Zürich 1, Ersatzmann. Geschäftslokal: Tiefenbüel 12, Zürich 1.

Wein. — 30. November. Die Firma Joseph Freund in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1915, Seite 971) verzengt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 72.

Maschinen und Bedarfsartikel für Mühlen. — 30. November. Die Firma J. Keller-Eberhard in Zürich (S. H. A. B. Nr. 227 vom 13. Juni 1902, Seite 905) verzengt als Domizil und Wohnort des Inhabers Zürich 2, und als Geschäftslokal: Seestrasse 37.

30. November. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 187 vom 11. August 1916, Seite 1254). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Emil Freimann, von Winterthur und Rüschlikon, in Winterthur.

Agentur und Kommission. — 30. November. Inhaber der Firma Theodor Heilpern in Zürich 1 ist Theodor Heilpern, von Wien, in Zürich 1. Agentur und Kommission. Schweizergasse 10.

Technische Artikel. — 30. November. Inhaber der Firma H. U. Bosshard in Zürich 2 ist Hans Ulrich Bosshard, von Zürich, in Zürich 2. Import und Export von technischen Artikeln. Bleicherweg 4.

30. November. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Juli 1916 haben die Mitglieder der Genossenschaft Landw. Verein Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1916, Seite 657) eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sich folgende Änderungen ergeben: Die Firma lautet Landw. Genossenschaft Dietikon. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung, welche je auf 31. Dezember zu erfolgen hat, bzw. Abschreibung im Handelsregister, sowie ferner durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Verlust des Aktivbürgerrechtes. Jedes Mitglied bezahlt einen jährlichen Beitrag, welcher von der Generalversammlung festgesetzt wird.

Konfektion für Damen und Mädchen. — 30. November. Frl. Emilie Burkhardt, von Zürich, in Zürich 6, Frl. Frieda Gysin, von Lampenberg (Baselland), in Zürich 6, und Hans Akeret, von Weinfelden, in Aarau, haben unter der Firma Emilie Burkhardt & Cie. in Zürich 1 eine Kollektiv-

gesellschaft eingegangen, welche am 30. November 1916 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Hans Akeret führt die Firmaunterschrift nicht. Konfektion für Damen und Mädchen. Waaggasse 7.

Bern — Berne — Berna Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1916. 30. November. Die Firma Joh. Hofer, Käser, Käse- und Butterfabrikation, in der Käseerei im Dornaacker, Gde. Rüeggisberg (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1908, Seite 2082), Firmainhaber: Johann Hofer, von Langnau i. E., früher Käser, nun Wirt in Gurzelen, ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Firmainhabers nach Gurzelen erloschen.

Käse- und Butterfabrikation. — 1. Dezember. Die Firma Fried. Wälti, Käse- und Butterfabrikation in der Käseerei zu Lohnstorf (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Dezember 1908, Seite 2106), Firmainhaber: Friedrich Wälti, Andresen, von Lauperswil, gew. Käser in Lohnstorf, ist infolge Wegzugs und Geschäftsaufgabe des Firmainhabers erloschen.

Bureau Bern

Strickwarenfabrik. — 22. November. Ergänzung betreffend die Firma Victor Tanner in Bern (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1916, Seite 1793). Das Domizil wird Schwarzenburgstrasse 73 verzeigt.

Import, Export, Versicherungen; Trocken-Feuerlöcher. — 29. November. Der Inhaber der Firma Eugen Lanz in Bern (S. H. A. B. Nr. 138 vom 6. Juni 1911, Seite 953 und Verweisungen) ändert die Natur des Geschäftes ab in Import und Export, Versicherungen, Fabrikation von Trocken-Feuerlöchern und verzeigt das Geschäftsdomizil: Luteranweg 8.

Uhren und Bijouterien. — 29. November. Inhaber der Firma Rob. Brand in Bern ist Robert Brand, von Ursenbach, wohnhaft in Bern. Ankauf und Export von Uhren und Bijouterien; Jungfraustrasse 22.

30. November. Im Verein unter dem Namen Schweizerischer Metall- und Uhrarbeiter-Verband, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1916, Seite 1 und dortige Verweisungen) ist Karl Dürr als ständiger Verbandssekretär zurückgetreten. Die Kollektivunterschrift des Karl Dürr ist erloschen.

30. November. Société suisse de surveillance économique (S.S.S.) in Bern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 17. November 1916, Seite 1745 und dortige Verweisungen). Als weiterer Prokurist wurde von der Mitgliederversammlung unterm 15. November 1916 gewählt: François Schoch, von Dussnang, in Bern.

Bureau Biel

Lebensmittel und Kolonialwaren. — 30. November. Die Firma Chs. Petitpierre in Neuchâtel, eingetragen und publiziert im S. H. A. B. vom 14. September 1916, hat unter dem gleichen Namen in Biel und Bözingen Filialen errichtet. Zur rechtsgültigen, rechtsverbindlichen Unterschrift für die Filialen sind ausser dem Geschäftsinhaber, Charles Petitpierre, von und in Neuchâtel, berechtigt die Einzelprokuristen Louis Mayor, von Echallens, in Neuchâtel, und Paul Wenker, von Gampelen (Bern), in Neuchâtel, die auch Einzelprokura für das Hauptgeschäft in Neuenburg besitzen. Die Firma «Chs. Petitpierre» in Neuchâtel hat die Aktiven und Passiven der Firma «Petitpierre & Cie.» daselbst übernommen. Lebensmittel, Kolonialwaren. Filialen in Biel: Untergasse, Neumarkt, Centralplatz. Filiale in Bözingen.

Bureau Burgdorf

Baumwollweberei. — 1. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Gebrüder Elsässer, mechanische Baumwoll- und Wollweberei in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. Oktober 1896), hat sich infolge Todes des Gesellschafters Alexander Elsässer aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Elsässer & Co.» in Kirchberg.

Emil Elsässer, von Leuzigen, in Kirchberg, und Frau Louise Elsässer geb. Oberholzer, Alexanders Witwe, von Leuzigen, in Kirchberg, haben unter der Firma Elsässer & Co. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 22. November 1916 begann und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Elsässer» übernommen hat. Mechanische Baumwollweberei. Der Sitz ist in Kirchberg. Die Firma erteilt Einzelprokura an Willy Elsässer, von Leuzigen, in Kirchberg, und Max Elsässer, von Leuzigen, wohnhaft in Alphenflüh.

Bureau de Courtelary

Bois. — 30. novembre. Henri Forestier, de Cully (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Georges Gagnebin, de Neuchâtel, domicilié à Genève, ont constitué à Tramelan, sous la raison sociale Forestier & Cie, une société en nom collectif commencée le 1^{er} novembre 1916. La société donne procuration à Philippe Robert, avocat, de et à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente de bois; Rue de l'Industrie.

30 novembre. La société anonyme Société des forces électriques de la Goule, à St. Imier, a, dans son assemblée générale du 15 mai 1916, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. des 3 janvier 1894, n° 1, page 2, et 3 septembre 1910, n° 227, page 1558: Le capital social a été porté à trois millions de francs (fr. 3.000.000), divisé en 6000 actions de fr. 500, au porteur. Les autres faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Porrentruy

Représentations commerciales. 30 novembre. Le chef de la maison A. Zaffaroni, à Porrentruy, est Armand Zaffaroni, originaire de Turate (province de Côme, Italie), domicilié à Porrentruy. Représentations commerciales diverses.

Epicierie et mercerie. — 30 novembre. La raison A. Comment, à Porrentruy, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 21 juillet 1886, n° 70, page 487), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation de la titulaire.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Machines, outils, pièces détachées, etc. — 25 novembre. Sous la raison sociale Industrielle romande, il est fondé une société anonyme qui a son siège à Saignelégier; elle a pour but la fabrication des machines, outils, pièces détachées, décolletages et tous les articles rentrant dans le domaine de la petite mécanique. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs, divisé en cent actions nominatives de fr. 500 chacune; elles sont incessibles, à moins que la cession n'ait été autorisée par décision du conseil d'administration. Toutes les publications nécessaires à la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires de la société est confiée à un conseil d'administration composé de trois membres, pris parmi les actionnaires; il est élu pour six ans par l'assemblée générale; il se constitue lui-même, en désignant un président, un secrétaire et un caissier; il pourra aussi confier les affaires de la société à un directeur technique, un comptable ou s'attacher le personnel nécessaire à la marche régulière de l'entre-

prise. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature collective d'eux membres du conseil d'administration. Toutefois la signature collective avec un membre du conseil d'administration, pourra être conférée par ce dernier au directeur et au comptable de la société. Les statuts portent la date du 25 novembre 1916. Le conseil d'administration se compose de: Alcide Grimaire, maître imprimeur, de Damvant, président; Joseph Beuret, comptable, des Breuleux, secrétaire, et Albert Miserez, chef d'atelier de monteur de boîtes, de Lajoux, caissier; les trois domiciliés à Saignelégier.

Bureau Thun

Rohproduktenhandel. — 30. November. Inhaber der Firma Fritz Burri in Thun ist Fritz Burri, von Guggisberg, in Thun. Rohproduktenhandel. Lagerhaus Lanzrein's Söhne.

Bureau Wangen

Holzhandlung u. Landesprodukte. 30. November. Inhaber der Firma A. Anderegg, Holzhandlung, in Rumisberg, ist Alfred Anderegg, Andresen, von und wohnhaft in Rumisberg. Holzhandlung und Landesprodukte.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 28. November. Käsergenossenschaft Eggerswyl mit Sitz in Nottwil (S. H. A. B. Nr. 222 vom 5. Juni 1903, Seite 885, und dortige Verweisung). Anlässlich der Generalversammlung vom 23. März 1914 wurde an Stelle des Leodegar Keller Hermann Keller, von Ruswil, in Nottwil, als Aktuar gewählt.

Käseeribetrieb, usw. — 28. November. Edwin und Johann Burger, beide von Freienwil (Aargau) und wohnhaft in Gisikon, haben unter der Firma Gebr. Burger in Gisikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1913 begonnen hat. Käseeribetrieb; Käse- und Butterhandlung.

Tuchlager; Schafwolle, Wollabfälle. — 29. November. Der Inhaber der Firma Hans Ackermann, Tuchlager, Handel in Damen- und Herrenstoffen, Eintausch und Verwertung von Schafwolle und Wollabfällen en gros und en détail, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 296 vom 25. November 1913, Seite 2082), hat seine Geschäftslokalitäten nach Grendelstrasse Nr. 27, I. Etage, verlegt.

Berichtigung. Creditanstalt in Luzern (Société de Crédit à Lucerne), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern. Die in Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1058 des Schweizerischen Handelsamtsblattes erfolgte Publikation der Neuordnung der Unterschriftsberechtigungen dieser Gesellschaft durch den Verwaltungsrat ist dahin richtigzustellen, dass je zwei der unterschrittsberechtigten Personen durch Kollektivzeichnung die Gesellschaft verpflichten können und somit kein Unterschied zwischen den Unterschriften der Verwaltungsräte und jener des Direktors und der Prokuristen gemacht wird, wie irrthümlich publiziert wurde.

Mosterei. — 30. November. Friedrich Hunkeler, sen., und Xaver Hunkeler, beide von Nebikon, Friedrich in Dagmersellen, Xaver in Nebikon, haben unter der Firma Hunkeler & Cie. in Dagmersellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1916 begonnen hat. Mosterei.

30. November. Unter der Firma Käserel-Genossenschaft Holz bildet sich mit Sitz in Emmen und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Genossenschaft beweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder durch deren Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 1. Mai 1916. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben und dann die später aufgenommenen Mitglieder. Sie haben durch eigenhändige Unterschrift der Statuten oder eine auf diese Bezug nehmende Beitrittserklärung sich zur Beobachtung derselben zu verpflichten, resp. dieselben für sich als verbindlich zu erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung, welche auch die Bedingungen festsetzt. Der Aufzunehmende hat sich zur Milchlieferung von einer von ihm zu bestimmenden Mindestzahl von Kühen zu verpflichten. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Eigenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzniessung, usw. In allen diesen Fällen haben die neu ein tretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitglieder haben die Pflicht, alle von ihren Kühen sich ergebende Milch zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise, nach Massgabe des Regulativs über Milchlieferung, der Bestimmungen des Milchverkaufsvertrages und der Gesetze und Verordnungen über den Verkehr mit Lebensmitteln, usw., abzuliefern und sich die durch die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung festgesetzten Abzüge gefallen zu lassen. Die Mitgliedschaft wird beendet durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Der Austritt kann jeweilen nur auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April, erfolgen und muss mindestens vier Monate vorher mittels chargierten Briefes dem Vorstand der Genossenschaft angezeigt werden. Alle Austrittenden haben auch die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am vorhandenen Vermögen der Genossenschaft. Falls die auf das Austrittsdatum fällige Jahresrechnung der Genossenschaft infolge Bauten oder aus irgend andern Gründen in der Bestandrechnung einen Vermögens Passivsaldo aufweist, so hat der Austrittende nicht nur seinen nach Art. 7, lit. c, der Statuten betreffenden Anteil an diesem Passivsaldo zu entrichten, sondern noch per Kuh Fr. 10 als Austrittsgeld zu erlegen. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist in den Statuten nicht ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Genossenschaftsversammlung kann auch solchen Personen, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch gestatten. Ist die Milch verkauft, so ist die Zustimmung des Käufers erforderlich. Auch diese Milchlieferanten (Gastbauern) haben den Beitritt schriftlich zu erklären. Die Genossenschaft kann auch ein Eintrittsgeld fixieren. Die Gastbauern unterwerfen sich schon durch die Tatsache der Milchlieferung allen einschlägigen Statuten- und Reglementsbestimmungen, Verträgen und Beschlüssen der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren, die Untersuchungskommission (Milchfecker) und die Delegierten zum Verband. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 3 bis 5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern. Seine Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Der Präsident wird von der Genossenschaftsversammlung bezeichnet, im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder einem weiteren Vorstandsmitglieder kollektiv zu zweien die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Alois Niederberger, von Wolfenschiessen; Vizepräsident und Kassier: Johann Furrer, von Flühl, und Aktuar: Gotthard Stirnimann, von Ruswil. Furrer ist wohnhaft in der Gemeinde Rothburg, die übrigen in der Gemeinde Emmen.

Fleisch- und Wurstwaren. — 30. November. Inhaber der Firma Georges Kauffmann in Luzern ist Georges Kauffmann, von und in Luzern. Fleisch- und Wurstwaren-Geschäft; Weggisgasse 30.

Molkereitechnisches Bureau; Bau und Einrichtung kompletter Molkereianlagen. — 30. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Rud. Baumgartner & Cie.» in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 12. April 1905 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 164 vom 17. April 1905, Seite 653), hat in Luzern unter der Benennung **Rud. Baumgartner & Cie. Filiale Luzern** eine Zweigniederlassung errichtet. Unbeschränkt haftende Gesellschafter ist Rudolf Baumgartner; Kommanditäre und Einzelprokuristen sind: Otto Baumgartner, Sohn, und Willy Baumgartner, Sohn, jeder mit dem Betrage von Fr. 5000, alle von Kirchliedach (Bern), wohnhaft in Zürich 1. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind sowohl der unbeschränkt haftende Gesellschafter als die Prokuristen befugt. Molkereitechnisches Bureau; Bau und Einrichtung kompletter Molkereianlagen; Kornmarkt 10.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1916. 30. November. Die **Vereinigte Cementfabriken Rotzloch A.G.** in Rotzloch (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1914, Seite 563) hat an Othmar Vokinger, von und in Stans, die Kollektivprokura zu zweien erteilt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft, Bäckerei, usw. — 1916. 30. November. Inhaber der Firma **Walter Schläpfer z. Anker** in Urnäsch ist Walter Schläpfer, von Herisau, in Urnäsch. Wirtschaft, Bäckerei und Konditorei. Gehen Nr. 194 h.

Holzhandel, Wirtschaft, usw. — 30. November. Inhaber der Firma **Heinrich Schweizer** in Schwellbrunn ist Heinrich Schweizer, von Degersheim, in Schwellbrunn. Holzhandel, Wirtschaft und Landwirtschaft. Zum Anker, Einsiegele Nr. 143.

Hotel u. Zigarrenhandlung. — 30. November. Die Firma **J. G. Gubser-König** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 159 vom 21. Juni 1913, Seite 1155) verzeichnet nun als Natur des Geschäftes: Betrieb eines Hotels und Zigarrenhandlung. Geschäftslokale: Bahnhofstrasse Nr. 477 o, zum Bristol-Hotel Bahnhof, und Nr. 477 c.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren. — 1916. 30. November. Die Firma **J. B. Broger-Neff**, Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 162 vom 2. Mai 1900, Seite 652 und dortige Verweisungen), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Broger im Adler».

Inhaber der Firma **Broger im Adler** in Appenzell ist Ratsherr Johann Baptist Edmund Broger, von und in Appenzell. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. B. Broger-Neff». Bäckerei, Konditorei und Kolonialwarenhandlung; im schwarzen Adler.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

Ristorante. — 1916. 28 novembre. La ditta **Belgeri Rosa**, in Dongio (F. u. s. di c. 12 maggio 1893, n° 113, pag. 468), è cancellata per il decesso della titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti da Belgeri Giuseppe, fu Alessandro, di ed in Dongio.

Proprietario della ditta **Belgeri Giuseppe**, in Dongio, è Giuseppe Belgeri, fu Alessandro, di ed in Dongio, che si assume l'attivo ed il passivo della ditta «Belgeri Rosa», cessata. Ristorante della Stazione.

Commestibili ed osteria. — 28 novembre. Proprietario della ditta **Beretta Giuseppe**, in Leontica, è Giuseppe Beretta, fu Giovanni, da ed in Leontica. Commestibili ed osteria.

Stoffe e mercerie. — 28 novembre. Proprietaria della ditta **Jacmolli Giulia**, in Dangio d'Aquila, è Giulia Jacmolli, vedova Salvatore, da Ponto Valentino, domiciliata in Aquila. Stoffe e mercerie.

Osteria e diversi generi. — 28 novembre. Proprietario della ditta **Allata Ercole**, in Aquila, è Ercole Allata, fu Emilio, da Gozzano (Italia), domiciliato in Aquila. Osteria e negozio in diversi generi.

28 novembre. Sotto la ragione sociale **Società Cooperativa Bleniese di Consumo**, in conformità dei dispositivi del titolo 27 C. O., si è costituita per un tempo illimitato, con sede in Dongio, e con filiali a Olivone e Semione, una società cooperativa allo scopo di promuovere la prosperità sociale e migliorare le condizioni economiche dei propri soci. Lo statuto è di data 8 novembre 1914, approvato in detto giorno dalla assemblea generale dei soci. La qualità di socio si acquista in seguito all'ammissione pronunciata dal consiglio di amministrazione in base a domanda scritta, e colla sottoscrizione di almeno una quota-parte di 10 franchi. La qualità di socio è personale e non trasmissibile, o nei casi previsti dallo statuto. I soci non hanno alcun diritto sui beni sociali. Possono divenir soci persone di qualsiasi classe sociale e nazionalità. Il capitale sociale iniziale è costituito di 200 quote-parti sottoscritte e interamente versate, nominative, e aumentabili secondo i bisogni e le risoluzioni dell'assemblea. La qualità di socio si perde: Con la dimissione, in seguito a radiazione per la cessazione degli acquisti presso la società; col decesso e per causa di partenza del distretto. Organi della società sono: L'assemblea generale, il consiglio di amministrazione, scelto dalla assemblea generale, composto di nove membri. La commissione di revisione dei conti; gli impiegati. Le pubblicazioni sociali vengono fatte sul giornale «La Cooperazione» che ha abbonato tutti i soci attivi. Gli impegni della società sono garantiti unicamente dai beni sociali e dalle quote-parti sottoscritte e versate dai soci. Una qualsiasi responsabilità personale dei soci è esclusa. La firma sociale è affidata al presidente del consiglio di amministrazione in unione col segretario cassiere. La firma è solamente impegnativa per la società quando è fatta da due membri all'uopo autorizzati. Gli utili sociali accertati a fine d'anno, giusta i dispositivi dell'art. 056 C. O., verranno ripartiti come segue: 80% fra i soci in ragione del 5% delle azioni, e del 3% sugli acquisti; il 20% al capitale sociale; e fondo di aumento e fondo di riserva nella misura del 10% per ciascuna porta. Compongono il consiglio di amministrazione: Avv. Luigi Arcioni, da Corzoneso, domiciliato in Dongio; Luigi Arnoboldi, di Canto, domiciliato a Dongio; Giacomo Blotti, da e domiciliato in Malvaglia; Alfredo Bolla, da e domiciliato a Castro; Guido Bolla, di e domiciliato in Olivone; Luca Gatti, da e domiciliato in Dongio; Saule Gianella, da e domiciliato in Leontica; Agostino Monico e Pacifico Monico, di e domiciliati in Dongio; Ernesto Togni e Paolo Togni, da e domiciliati in Semione.

Ufficio di Lugano

Rappresentanze; carta e macchinari. — 29 novembre. Titolare della ditta **J. R. Zoller**, in Lugano, è Giovanni Rodolfo Zoller, fu Antonio, di Wängi (Turgovia), in Lugano. Rappresentanze; commercio di carta e macchinari.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier

Bois, scierie, appareillages électriques, etc. — 1916. 29 novembre. La raison Paul Eug. Goley, au Brassus, commerce de bois en gros et détail. Scierie hydraulique et à vapeur, appareillages électriques en tous genres, station électrique, distribution de force et lumière, etc. (F. o. s. du c. du 28 janvier 1902, n° 32), est radiée ensuite de cession de commerce.

Bureau de Vevey

Hôtel. 29 novembre. Emile et Max fils d'Emile Straumann, originaires de Waldenburg (Bâle-Campagne), domiciliés à Territet-Montreux, commune des Planches, ont constitué sous la raison sociale **Straumann Frères**, une société en nom collectif dont le siège est à Territet-Montreux, commune des Planches, et qui commencera le 1^{er} janvier 1917. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective des deux associés. Exploitation de l'Hôtel Richelieu, à Territet.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 39163. — 24 novembre 1916, 10 h.

Félien Boillat, fabrication,
La Chaux (Berné, Suisse).

Montres et parties de montres.



(Renouvellement du n° 8677.)

Nr. 39164. — 25. November 1916, 8 Uhr.

Hermann Scherrer, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

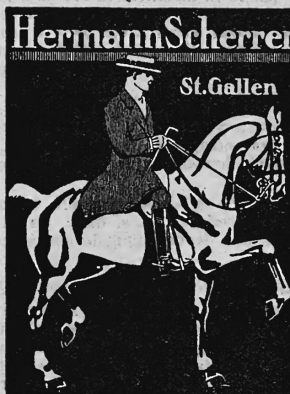
Herren- und Knaben-Konfektion, Bekleidungsstücke
nach Mass, Uniformen, Herren- und Damenstoffe.



Nr. 39165. — 25. November 1916, 8 Uhr.

Hermann Scherrer, Fabrikation und Handel,
St. Gallen (Schweiz).

Herren- und Knaben-Konfektion, Bekleidungsstücke
nach Mass, Uniformen, Herren- und Damenstoffe.



Nr. 39166. — 27. November 1916, 8 Uhr.

M. Wirz-Loew, Handel,
Basel (Schweiz).

Bodenreinigungsmittel.

CORODOL

N° 39167. — 28 novembre 1916, 8 h.
Magnus & Co., fabrication et commerce,
Paris (France).

Produits en horlogerie.

A. LECOULTRE

(Transmission du n° 36944 d'Albert Lecoultré à Genève, ci-devant à la
Chaux-de-Fonds.)

N° 39168. — 28 novembre 1916, 8 h.
Magnus & Co., fabrication et commerce,
Paris (France).

Produits en horlogerie.

LECOULTRE-MATHEY

(Transmission du n° 36945 d'Albert Lecoultré à Genève, ci-devant à la
Chaux-de-Fonds.)

Nr. 39169. — 28. November 1916, 8 Uhr.
Chemische Industrie-Aktiengesellschaft in Zürich,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

**Leder-Imprägnierungspräparate, darauf bezügliche
Geschäftspapiere und Reklameartikel.**



(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 23769 von Friedrich
Lutzmann, Zürich.)

Nr. 39170. — 28. November 1916, 8 Uhr.
Chemische Industrie-Aktiengesellschaft in Zürich,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

**Leder-Imprägnierungspräparate, darauf bezügliche
Geschäftspapiere und Reklameartikel.**

Furol

Nr. 39171. — 28. November 1916, 8 Uhr.
Chemische Industrie-Aktiengesellschaft in Zürich,
Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

**Leder-Imprägnierungspräparate, darauf bezügliche
Geschäftspapiere und Reklameartikel.**



Nr. 39172. — 28. November 1916, 8 Uhr.
Autogen Endress A. G. Horgen (Schweiz) vormals Georg Endress,
Fabrikation und Handel,
Horgen (Schweiz).

**Anlagen und Apparate für die Acetylen-Erzeugung,
Schweis- und Schneidbrenner, Ventile, alle Werkzeuge
und Materialien für die autogene Metallbearbeitung.**

+ Endress +

Nr. 39173. — 28. November 1916, 8 Uhr.
Autogen Endress A. G. Horgen (Schweiz) vormals Georg Endress,
Fabrikation und Handel,
Horgen (Schweiz).

**Anlagen und Apparate für die Acetylen-Erzeugung,
Schweis- und Schneidbrenner, Ventile, alle Werkzeuge
und Materialien für die autogene Metallbearbeitung.**

Autogene Suisse

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerische Ausfuhrverbote

(Bundesratsbeschluss vom 4. Dezember 1916.)

Art. 1. Die bisher erlassenen Ausfuhrverbote werden auf folgende Artikel ausgedehnt:

Naturwein und Weinmost, Obstwein, alkoholfreie Weine, Schaumweine (auch aus Obst) und medikamentöse Weine: in Flaschen, etc. (aus Nr. 116, Nr. 119, 121 a und b, 123 und aus Nr. 981 des Zolltarifes).

Waschschwämme, roh, gewaschen, gebleicht, etc. (Nr. 160).

Besen aus Reisig, mit oder ohne Stiel (Nr. 226).

Holzdraht zur Zündhölzchenfabrikation; Schachtelspan (Nr. 244).

Zündholzschachteln aller Art, auch mit Papierüberzug und mit Reibfläche versehen (Nr. 245).

Fässer aus Holz, neue und gebrauchte, auch mit Reifen oder Beschlägen aus Metall, soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (Nr. 256 a und aus den Nrn. 256 b und c).

Papiere und Kartons mit gepressten und geprägten Dessins (chagrieriert, moiriert, gaufrirt, etc. (Nr. 306 e).

Stanniolpapier (Nr. 307 b).

Baumwollgewebe, gemustert, wie Piqués, Basins, Damast, Brillantes, Stören; Gewebe, gestreift, kariert, etc.; Drehergewebe; Drilich; Finettes, Handtücher, Tischtücher, etc., mit oder ohne Fransen: roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt, buntgewoben, etc. (Nrn. 369 und 370).

Baumwollgewebe, sammatarig (Nr. 371).

Besen aus Reisstroh, Saggina (Sorgho, Sorghum saccharatum) und aus sonstigen Materialien, nicht anderweitig genannt: mit oder ohne Stiel (Nrn. 504, 505 a und b).

Wirk- und Strickwaren, mit oder ohne Näharbeit: aus Baumwolle, sowie aus Leinen, Ramie und ähnlichen Spinnstoffen; Glühstrümpfe, nicht ausgeglüht (Nrn. 537 bis 539).

Ausschuss, Bruchstücke und Abfall von neuen und gebrauchten Chamottesteinen (aus Nr. 609).

Schlacken, roh, granuliert oder gemahlen, soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist; Schlackenwolle (Nr. 615 bis 617).

Bimsstein und Speckstein (aus den Nrn. 625 und 626).

Asbest, roh, auch in Flocken oder gepulvert (aus Nr. 633).

Schutzbrillen (Automobil-, Schnee-, Arbeiterschutz- und ähnliche Brillen) (aus Nr. 945).

Aetherische Öle, soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (aus den Nrn. 969 und 1052).

Süssholzsäft, auch parfümiert oder in Form von Pastillen; Süssholzpaste (Nr. 970).

Argentum colloidal; Argentum proteinicum (Protargol) (aus Nr. 974 b).

Milchzucker, Schotten- oder Molken sand (Nr. 977).

Extrakte und Tinkturen zu pharmazeutischem Gebrauch, soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (aus Nr. 981).

Thorium- und Ceriumsalze, sowie Verbindungen dieser Elemente (aus Nr. 1048).

Kerzen aller Art, soweit deren Ausfuhr nicht bereits verboten ist (aus den Nrn. 1135 und 1136).

Glühstrümpfe, ausgeglüht (Nr. 1150).

Art. 2. Dieser Beschluss tritt heute in Kraft.

COSTA-RICA

(Bericht des schweizerischen Konsulats in San José.)

Allgemeines. Das zweite Kriegsjahr hat wenig dazu beigetragen, die hiesigen Verhältnisse günstiger zu gestalten. Trotzdem die Kaffee-Ernte ziemlich gut ausgefallen ist und der Bananenexport keine grosse Einschränkung erlitt, stehen die Wechselkurse immer noch sehr hoch (gegenwärtig auf 170 Prozent). Eine Zeitlang konnte man Papier auf New York zu 125 Prozent kaufen, weil die Regierung in den Vereinigten Staaten einen Kredit erlangte, gegen welchen sie zur Erleichterung der Wechselkurskrise trassierte und die gezogenen Tratten an den Kaufmannsstand zum festgesetzten Kurse von 125 Prozent abgab. Gegenwärtig sind Unterhandlungen im Gange, um einen neuen Kredit zu erlangen oder dann eine Anleihe aufzunehmen, um mit deren Ergebnis die von der staatlichen Emissionsbank «Banco Internacional» herausgegebenen Noten auf Goldbasis zu stellen.

Zwischen den Gläubigern des verkrachten «Banco Comercial» und den Direktoren dieses Institutes, sowie der Regierung selbst, kam ein Arrangement zustande, nach welchem sich die Kreditoren mit 25 Prozent abfinden, wovon 10 Prozent von der Direktion und 15 Prozent von der Regierung geleistet wurden. Die von der Regierung bewilligten 15 Prozent verstanden sich für Uebernahme des Portefeuilles des Banco Comercial, welches an den Banco Internacional überging und von letzterem liquidiert wird. Durch diesen Vergleich, der aussergerichtlich geschah, verlieren die Gläubiger des Banco Comercial glatte 75 Prozent.

Der Warenimport weist pro 1915 einen gewaltigen Rückgang auf und ist auf 9,631,790 C. gefallen, gegen 16,240,170 C. im Jahre 1914. Während also die Einfuhr im Jahre 1915 rund Fr. 23,116,000 beträgt, erreichte sie im Vorjahre beinahe vierzig Millionen (Fr. 38,976,408). Verglichen mit dem normalen Jahre 1913 ist die Einfuhr um 50 Prozent zurückgegangen.

Die Ausfuhr beträgt pro 1915 21,444,261 C., gegen 23,358,598 C. im Vorjahre. Obgleich der Export zirka 2,000,000 C. weniger ausmacht als 1914, ergibt sich infolge des grossen Rückganges der Einfuhr ein Ueberschuss der Ausfuhr von 11,812,471 C. zum Kurse von Fr. 2.40 pro Colon = Fr. 28,350,000.

Nachstehende Tabellen geben ein interessantes Bild der durch den Krieg geschaffenen Lage:

Prozentsatz der allgemeinen Einfuhr, nach Nationen geordnet:

	1914	1915	Differenz
Vereinigte Staaten	53.27	69.18	15.91
Vereinigtes Königreich	14.42	12.52	1.90
Südamerika	4.37	5.81	1.44
Italien	2.84	3.14	— .80
Spanien	1.81	2.68	— .87
Frankreich	3.98	1.92	2.06
Deutschland	14.10	— .98	13.12
Zentralamerika	3.58	— .82	2.76
Belgien	— .47	— .03	— .44
Verschiedene Länder	1.66	2.92	1.26
	100 —	100 —	

Import aus den kriegführenden Ländern:

	1913	1914	1915	Minus 1915
	C.	C.	C.	C.
Vereinigtes Königreich	2,772,740	2,341,024	1,180,237	1,160,787
Italien	866,877	881,274	295,847	85,827
Frankreich	883,864	646,819	180,928	465,891
Deutschland	2,884,887	2,281,329	82,427	2,198,962
Belgien	100,887	76,088	2,006	78,082
Oesterreich	7,420	6,888	167	8,529
	6,968,255	5,742,160	1,751,703	8,990,488

Die Einwanderung ist um 974 Personen zurückgegangen, während die Bevölkerung eine natürliche Zunahme von 9255 Seelen erfuhr und per 31. Dezember 1915 ein Total von 430,701 Köpfen aufweist.

Schweizerisches Finanzjahrbuch. Die Ausgabe für das Jahr 1916 des von Prof. Dr. J. Steiger in Bern unter Mitwirkung kompetenter Fachmänner herausgegebenen Jahrbuches bringt in ihrem überaus reichen, in sechs Teile gegliederten Inhalt die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz im Jahre 1915/1916, die Staats- und Gemeindefinanzen, die Wechselkurse, das Bank-, Eisenbahn- und Versicherungswesen zur Darstellung. Neu ist eine umfassende Übersicht des Anteils der Kantone an den Bundeseinnahmen. Ferner hat die Statistik der Betriebsergebnisse der Eisenbahnen durch die Abteilung für Rechnungswesen des schweizerischen Eisenbahndepartements eine vortreffliche Umarbeitung erfahren.

Wir möchten das Werk neuerdings allen, die den wirtschaftlichen Fragen ihr Augenmerk schenken, angelegentlich empfehlen. Der Preis beträgt gebunden Fr. 12.

Interdictionen d'exportation suisses

(Arrêté du Conseil fédéral du 4 décembre 1916)

Article premier. Les interdictions d'exportation décreétées jusqu'ici sont étendues aux articles suivants:

Vin naturel et moût, vin de fruits (cidre, poiré), vins sans alcool, vins mousseux (même de fruits) et vins médicamenteux: en bouteilles, etc. (ex n° 116, n° 119, 121 a et b, 123 et ex 981 du tarif douanier).

Eponges brutes, lavées, blanchies, etc. (n° 160).

Balais de brouille, avec ou sans manche (n° 226).

Fil de bois pour la fabrication des allumettes; copeaux pour la fabrication des boîtes (n° 244).

Boîtes à allumettes de tout genre, même recouvertes de papier et munies de surface de frottement (n° 245).

Fûts en bois, neufs et usagés, même avec cerceles en métal ou ferures: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (n° 256 a et ex n° 256 b et c).

Papiers et cartons avec dessins obtenus par pression ou avec dessins en couleurs (égarés, moirés, gautrés, etc. (n° 306 c).

Papier de tain (n° 307 b).

Tissus de coton, façonnés, tels que piqués, basins, damas, brillantés, stores; tissus, rayés, quadrillés, etc.; tire-bouchons; triège; finettes, essuie-mains, nappes, etc., avec ou sans franges: écus, blanchis, teints, imprimés, de fils teints, etc. (n° 369 et 370).

Tissus de coton veloutés (n° 371).

Balais de paille de riz, de saggina (sorghum saccharatum) et d'autres matières non dénommées ailleurs: avec ou sans manche (n° 504, 505 a et b).

Bonneterie et articles en tricot, avec ou sans travail à l'aiguille: de coton, ainsi que de lin, ramie et autres matières textiles similaires; manehons pour l'éclairage, non incinérés (n° 537 à 539).

Rebuts et déchets de briques en chamotte neuves et usagées (ex n° 609).

Scories brutes, granulées ou moulées: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite; laine de scories (n° 615 à 617).

Pierre-ponce et stéatite (ex n° 625 et 626).

Amiante brut, aussi en floches ou en poudre (ex n° 633).

Lunettes de sûreté (lunettes pour automobilistes, de glaciers, pour ouvriers et autres similaires) (ex n° 945).

Huiles essentielles: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (ex n° 969 et 1052).

Jus de réglisse, même parfumé ou en forme de pastilles; pâte de jus de réglisse (n° 970).

Argentum colloïdale; argentum proteinium (protargol) (ex n° 974 b).

Sucre de lait, sablon de petit-lait (n° 977).

Extraits et teintures pour usage pharmaceutique: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (ex n° 981).

Sels de thorium et de cérium, ainsi que les combinaisons de ces éléments (ex n° 1048).

Chandelles et bougies de tout genre: pour autant que l'exportation n'en est pas déjà interdite (ex n° 1135 et 1136).

Manehons, incinérés (n° 1150).

Art. 2. Cet arrêté entre en vigueur aujourd'hui.

Tunisie — Interdiction d'importation

Les marchandises dont l'importation en France et en Algérie a été interdite par le décret du 28 septembre 1916¹⁾ sont également soumises à l'interdiction en Tunisie conformément aux conditions énoncées dans la publication insérée au n° 255 de la Feuille officielle du commerce du 30 octobre 1916.

¹⁾ Voir n° 233 de la Feuille officielle du commerce du 4 octobre 1916

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de novembre 1916.

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total novembre	Janv.-Nov. 1916
Bienne	2	4,263	38,117	37,382	320,718
La Chaux-de-Fonds	89	47,054	2,191	49,334	422,532
Delémont	—	726	17,650	18,376	94,230
Fleurier	—	225	13,154	13,379	188,801
Genève	241	2,685	31,217	34,143	275,992
Granges (Soleure)	—	671	49,672	50,343	480,067
Le Locle	35	6,329	7,636	14,000	101,748
Neuchâtel	—	—	6,126	6,126	73,860
Le Noirmont	30	1,731	45,887	47,148	404,894
Porrentruy	—	—	30,931	30,931	297,356
St-Imier	2	4,445	26,115	30,562	271,543
Schaffhouse	—	—	4,624	4,624	85,051
Tramelan	—	—	39,040	39,040	341,878
Total	399	68,129 ¹⁾	306,860	375,388	3,259,260
Novembre 1915	180	47,419	216,922	264,521	1,620,661

¹⁾ Dont 975 boîtes or, „9 et 12 c.“ contremarquées pour l'Angleterre.

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse).

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182

Die Ziffern in gewöhnlicher Schrift geben in % den Stand über oder unter Parität an. Les chiffres en caractères ordinaires indiquent la moyenne en % au-dessus ou au-dessous du pair

	1916 November	1916 Oktober	1916 Sept.	1916 August	1916 Juli	1916 Novemb.	1916 Novemb.	1916 Novemb.
Paris	88.92	90.41	90.98	89.73	89.61	90.02	101.27	100.16
	-110.8	-95.9	-90.7	-102.7	-103.9	-99.8	+12.7	+1.6
London	24.72	25.122	25.882	25.24	25.21	24.982	25.482	25.342
	-19.9	-3.9	+6.4	+0.7	-0.5	-11.5	+8.4	+4.8
Berlin	87.81	91.83	92.33	98.68	94.88	107.49	112.66	128.59
	-288.7	-260.2	-252.1	-241.2	-231.9	-129.3	-87.5	+1.1
Italien	77.45	81.14	82.68	81.81	82.56	82.48	96.66	99.45
	-225.5	-188.6	-173.2	-181.9	-174.4	-175.2	-33.4	-5.5
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	-4.4
Wien	54.81	61.40	62.38	64.78	65.69	75.91	89.49	105.—
	-478.0	-415.3	-406.0	-383.1	-374.4	-277.1	-147.8	-0.1
Amsterdam	211.71	215.66	217.11	218.60	219.08	228.60	211.69	209.02
	+16.3	+35.2	+42.2	+49.4	+51.7	+73.4	+16.2	+8.4
Durchschnitt-Moyenne	-157.913	-130.212	-120.739	-118.555	-116.152	-116.152	-32.448	+1.469
New-York	5.189	5.271	5.327	5.296	5.287	5.34	5.197	5.208
	+1.3	+17.2	+28.0	+21.9	+20.4	+30.5	+2.9	+5.0

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. November — Situation hebdomadaire du 30 novembre

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	Fr.	Encaisse métallique Or Argent
Metallbestand:				
Gold	208,572,323.17			
Silber	54,720,880.—			
Darlehens-Kassascheine	368,292,703.17		+ 28,352,648.33	
Portefeuille	2,282,926.—		+ 2,322,775.—	
Lombard	176,869,838.57		+ 12,991,436.10	
Wertschriften	16,547,601.09		+ 299,965.50	
Korrespondenten	7,359,229.60		—	
Sonstige Aktiva	58,326,070.70		+ 16,820,168.91	
	13,088,886.35		+ 1,185,441.19	
	637,217,254.68			

Passiva

	Fr.	Fonds propres
Eigene Gelder	27,440,858.48	
Notenumlauf	479,176,060.—	+ 17,876,500.—
Giro- u. Depotrechnungen	118,286,924.95	+ 33,044,535.51
Sonstige Passiva	17,313,411.25	+ 1,484,963.86
	637,217,254.68	

Diskontosatz 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915.

Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915.

Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1915) aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1^{er} janvier 1915.

Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1^{er} janvier 1915.

Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1915) supprimé le 3 août 1914.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung

Zürich 1, Bahnhofstrasse 69

Absolut unabhängiges Institut

Telegraph: „Fides“ — Telefon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
(548 Z) im In- und Auslande (181).
Bildung und Leitung von Syndikaten
Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Conservenfabrik Lenzburg

vormals HENKELL & ROTH, in Lenzburg

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 16. Dezember 1916, vormittags 10 1/4 Uhr

im Sitzungszimmer der Gesellschaft, in Lenzburg

eingeladen.

Traktandenliste:

Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern der Aktien spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung ausgegeben: 2707:

in Aarau: bei der Aargauischen Creditanstalt,
in Basel: bei der Basler Handelsbank,
bei der Firma A. Sarasin & Cie.,
in Lenzburg: bei der Gesellschaftskasse,
in Zürich: bei der Eidgenössischen Bank A.-G.,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
bei der Wechselstube der Basler Handelsbank.

Lenzburg, den 2. Dezember 1916.

Der Verwaltungsrat.

WILH. BAUMANN HÖRGEN

Rolladen. Rolljalousien.
Jalousieläden. Rollschutzwände

Gegründet
1860

Ryff & Co. S. A., Berne (Suisse)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires, lundi 18 décembre 1916, à 11 heures du matin, dans les bureaux de la société.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1915/1916.
- 2° Rapport du commissaire des comptes.
- 3° Approbation des comptes et du bilan de l'exercice.
- 4° Emploi des bénéfices.
- 5° Nomination d'un nouvel administrateur-délégué et nomination d'un administrateur sortant.
- 6° Nomination d'un commissaire des comptes pour 1916/1917 et d'un suppléant.
- 7° Revision des statuts, modification de l'art. 11, alinéa 4.

Berne, le 2 décembre 1916.

Le conseil d'administration.

Société suisse de valeurs Industrielles

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** le **vendredi 15 décembre 1916**, à 3 heures, au siège de la société, 10 rue Diday, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes de l'exercice 1915/1916.
- 4° Décharge de leur gestion à MM. les administrateurs.
- 5° Nomination d'un administrateur.
- 6° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1916/1917.
- 7° Allocation aux commissaires-vérificateurs.

Suivant les prescriptions de l'art. 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes, arrêtés au 31 octobre 1916, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès ce jour, au siège social (4554 X) 2701:

Le conseil d'administration.

HAEUSSER (La Grande Marque Française)

coûte à présent fr. 7.50 (fr. 4.50 de vin et fr. 3 de frais). Il est unanimement reconnu que cette marque peut rivaliser avec les bonnes marques françaises. Comme nous tenons infiniment à faire connaître l'excellence de cette marque, nous sommes prêts à joindre à toute commande de 20 bouteilles 10 bouteilles entièrement gratuites et franco à titre de propagande. Par 24 bouteilles nous enverrons 12 bouteilles absolument sans frais! Il faut, pour bénéficier de cet avantage, se référer à ce journal ou nous adresser la présente annonce.

(17 Lz) LA CHAMPENOISE, s. a., LUCERNE. 26391

A.-G. Volta, Glarus

(vorm. Elektrische Kraftversorgung Bodensee - Thurgau)

Von heute an wird Coupon Nr. 3 unserer Aktien von der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und deren übrigen Filialen und Niederlassungen spesenfrei mit-

Fr. 25

eingelöst.

(4407 G) 2650:

Glarus, den 25. November 1916.

Der Verwaltungsrat.

Handels-Auskünfte**Renseignements commerciaux**

Schweiz. Verband Creditreform
(Vereinigung gegen schädliches Creditgeben)

Union suisse „Creditreform“
(Ligue contre l'abus du crédit)
Gegründet 1888
Fondée en 1888

Aarau: E. Hoffmann & Sohn.
Altstätten: J. Walker-Lüssi.
Basel: Stelzmeier & Cie.
Bern: R. Wetter-Kofmel.
Biel: G. Fehrmann.
Burgdorf: E. Howald.
Chaux-de-Fonds: Paul Robert.
Chur: Chr. Meuli.
Davos-Platz: F. Steiner.
Einsiedeln: R. Trinkl.
Fleurbaey: F. E. Grandjean.
Frauenfeld: U. Thalmann & Sohn.
Genève: John Grobet.
Glarus: P. Schmid & Sohn.
Herisau: Johs. Donzé.
Langenthal: E. Speyer.
Lausanne: E. Cavin.
Locarno: J. Rutishauser.
Locle: H. Rosset.
Lugano: Otto Schäfer.
Luzern: L. Widmer.
Mendrisio: Rinaldo Borella.
Monthey: A. Défago.
München: Robert Legler.
Nyon: L. Badel.
Reinach-Menziken: H. Habermacher, in Pfaffikon.
Samaden: P. Gort.
St. Gallen: Otto Baumann.
St. Gallen: H. Addor.
Schaffhausen: Scharrer & Rubli.
Solothurn: Dr. Ang. Pfleger.
Vevey: Alois Jordan.
Wattwil: M. Tschudi-Grob.
Wetzikon: Paul Thurnheer.
Winterthur: Jean Diener.
Yverdon: Wm. Gilliland.
Zürich: Max Hauri.
Zug: Alois Holz. (3473 Z) 1986.
Zürich: Hermann Peter.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
zu Tagespreisen

Haemiker & Schneller

2846 Zürich 3

Marques de fabrique
et leur enregistrement au Bureau fédéral
Plus de 4000 marques 34
ont été exécutées et déposées
par **F. Homberg**
graveur-médailleur, à Berne

Wellpappe

liefern solange Vorrat ab
Lager: (4192 G) 2526:

**P. Gimml & Cie.,
St. Gallen**

Papier und Karton en gros

(Musterofferten zu Diensten).

Chimiste coloriste

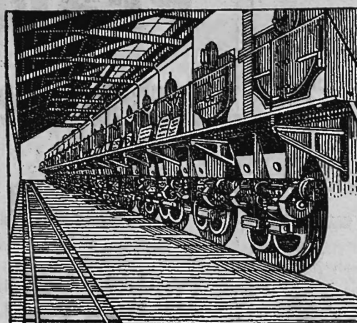
français, 18 années de pratique,
cherche situation.

Ecrire sous chiffre H 4539 X, à
Publicitas S. A., Genève. 2699:

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch diskret,
veranschlagte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherrevisi-
onen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (61)



(3412 Z) 19641

**Aktiengesellschaft
Kesselschmiede Richterswil**

**Automatische
Rostbeschicker**

System Seyboth

**Beste Wurfenergieung
Grösste Kohlenersparnis
Geringste Rauchentwicklung
Prima Schweizerreferenzen**

Schweizerland-Verlag A.-G., Chur**2. ordentliche Generalversammlung**

Freitag, den 15. Dezember 1916, nachm. 2 Uhr, im Savoy-Hôtel Baur en Ville, Zürich

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes.
2. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Abänderung von § 30 der Statuten.
4. Wahlen.
5. Mitteilungen des Verwaltungsrates.

27041

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Cuno Hofer.

Anglo American Ltd., Zürich**Generalversammlung**

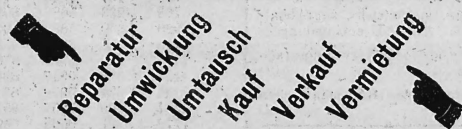
Samstag, den 16. Dezember 1916, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 91, Zürich 1

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.

27081

Der Verwaltungsrat.



elektrischer Maschinen, Motoren, Trans-
formatoren, Ventilatoren und Apparate.

Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 2129
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (2734 Z)

**Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte
Burkhard & Hiltbold**

Hardturmstr. 121

Telephon
Nr. 8355

Zürich 5

Telegr.-Adresse
Elektromechan.

Zu verkaufen**Komplette
Adressograph-Einrichtung**

mit Gummitypen, alles sehr gut erhalten. Eventuell posten-
weise Abgabe von Adressenkliches.

Gefl. Anfragen unter Chiffre H. A. B. 2699 an Publicitas
A.-G., Bern. 2699:

1° Comprimierte und abgedrehte, blanke



Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel
Blank und präzis gezogene

**Profile**

jeder Art in Eisen und Stahl
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
54; Schlackenfreies Verpackungsbandelisen (1 U)
Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

G. Gelesnoff

Männedorf (Kt. Zürich)
Farbbänder für Schreibmaschinen
jeden Systems zu Fr. 2.50. Ver-
langen Sie Prospekte. 26861

Inserate

für die

**Finanz- und
Handelswelt**

bestimmt, finden im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**

wirksame Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS A. G.

Schweiz. Annoncen-Expd.

K. Schaffer

Lager und Verkaufsstelle von
Schaffer & Budenberg G. m. b. H., Zürich
Stampfenbachstrasse 61

Maschinen- und Dampfkessel-**Armaturen**

2101
(3741 Z)

**Luzerner Kantonalbank**

Infolge Wahl des bisherigen Inhabers zum Subdirektor ist die Stelle des

Hauptkassiers

bei unserm Institute neu zu besetzen.

Besoldung Fr. 5000—6500; Kautions Fr. 10,000.

Die Bewerber haben sich auszuweisen über eine umfassende banktechnische Bildung, mehrjährige Praxis im Bankfach, spezielle Gewandtheit im Kassawesen und Sprachenkenntnisse.

Schriftliche Anmeldungen sind, unter Beilage von Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen bis **spätestens Montag, den 18. Dezember 1916**, an die **Direktion** zuhanden des Bankrates zu richten. (4440 Lz) 2700,

„Zur Kaufleuten“ Zürich

Gesellschaftshaus des Kaufmännischen Vereins

Zürich : : Pelikanstrasse 18

Schöne Lokalitäten (mit oder ohne Restaurationsbetrieb), zur Abhaltung von General- oder Aktionärversammlungen.

Grosses schönes Sitzungszimmer für Vorstands- oder Verwaltungsrats-sitzungen. :2494

Man wende sich gefl. an das Sekretariat des Kaufmännischen Vereins Zürich. — Telefon 3490. (4501 Z)

Grossindustrie

50,000 bis 100,000 m² Industrieland

in der Nähe von Zürich, mit Geleise-Anschluss

zu verkaufen

Anfragen unter Chiffre O. F. 7814 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich. O. F. 5055 Z 2691:

Emprunt 4 %

Entreprise vaudoise des Dignes du Rhône
de 1907, de fr. 215,000

Ensuite de tirage au sort effectué le 1^{er} décembre 1916, les 14 obligations dont les numéros suivent ont été désignées pour former l'amortissement de 1917; ce sont:

N^{os} 23, 42, 45, 90, 125, 164, 200, 245, 288, 301, 321, 335, 421, 427.

Ces titres, qui cesseront de porter intérêt dès le 1^{er} août 1917, seront remboursables à cette date par fr. 500, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et dans ses agences. (33914 L) 27021

Emprunt 4 % de la commune d'Aigle
de 1910, de fr. 750,000

Ensuite de tirage au sort effectué le 30 novembre 1916, les 5 délégations

N^{os} 75, 339, 345, 673, 717

ont été désignées pour former l'amortissement de 1916.

Ces titres, qui cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1916, seront remboursables à cette date par fr. 1000, sans frais, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et dans ses agences. (33915 L) 27031

Prämien-Anleihen

des

Verbands reisender Kaufleute der Schweiz

Emprunt à lots

de la

Société suisse des voyageurs de commerce

von 1 Million Franken

zugunsten seiner Alters- und Invaliditätskasse

d'un million de francs

en faveur de sa Caisse de vieillesse et invalidité

Bei der 4. Ziehung vom 17. November d. J. sind die folgenden 500 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Les 500 obligations suivantes sont sorties, pour être remboursées, au IV^{me} tirage du 17 novembre écoulé:

mit **Fr. 1000:** N^o 32,588

avec **Fr. 500:** N^o 19,715

mit **Fr. 100:**

avec **Fr. 50:**

mit **Fr. 30:**

N ^o	5962	7565	8843	9228	12157	24186	31544	34643	37864	38956
N ^o	1384	2221	5798	6667	8042	9261	10175	16230	16436	22468
	23370	23488	24841	25891	25746	25754	27603	33802	38455	38747
N ^o	137	2768	5140	7236	9044	11749	16111	20050	24078	27903
	208	2790	5267	7241	9677	11817	16176	20116	24182	28089
	255	2946	5276	7358	9630	11922	16323	20176	24190	28125
	263	2981	5355	7394	9750	12050	16441	20185	24228	28327
	370	3006	5390	7437	9775	12052	16626	20227	24280	28332
	392	3011	5433	7512	9798	12461	17192	20307	24624	28111
	419	3088	5453	7528	9854	12512	17269	20431	24729	28568
	553	3092	5489	7658	10055	12682	17289	20513	25088	28631
	552	3102	5555	7719	10145	12701	17384	20742	25214	28882
	745	3157	5685	7762	10159	12702	17390	20762	25303	28799
	768	3233	5688	8017	10240	12798	17487	20775	25308	28806
	920	3310	5639	8079	10331	13027	17557	20960	25330	29011
	940	3395	5652	8088	10358	13118	17720	21051	25444	29136
	1127	3470	5693	8168	10463	13168	17932	21098	25448	29254
	1128	3537	5947	8261	10577	13177	18037	21206	25515	29478
	1141	3634	5988	8340	10755	13232	18135	21237	25762	29709
	1172	3700	6057	8516	10802	13233	18315	21611	25900	29919
	1172	3781	6069	8594	10814	13253	18328	21674	26017	29944
	1293	3950	6093	8754	10851	13413	18625	21951	26152	30060
	1431	4017	6103	8762	10883	13467	18649	22292	26159	30257
	1510	4069	6130	8786	10895	14058	18718	22443	26279	30403
	1548	4155	6149	8847	10903	14069	18744	22461	26416	30590
	1560	4160	6160	8868	10921	14141	18800	22480	26418	30802
	1571	4182	6173	8909	10947	14165	18849	22572	26453	30905
	1673	4252	6311	8939	10984	14174	18897	22639	26554	30950
	1759	4253	6336	8967	11101	14201	19054	22966	26648	31155
	1792	4288	6468	9055	11136	14346	19074	23036	26754	31377
	1891	4347	6609	9158	11164	14369	19198	23061	27013	31595
	1977	4389	6642	9183	11168	14424	19234	23297	27029	31601
	1993	4391	6650	9247	11183	14869	19379	23371	27063	31852
	2010	4501	6656	9301	11210	14972	19396	23375	27094	31961
	2042	4556	6740	9375	11267	15215	19639	23380	27187	32050
	2120	4561	6782	9378	11307	15216	19677	23466	27234	32066
	2205	4636	6835	9426	11356	15228	19680	23574	27309	32074
	2295	4688	6850	9443	11399	15730	19698	23590	27325	32501
	2346	4718	6903	9529	11413	15764	19792	23617	27462	32547
	2491	4728	7004	9530	11655	15814	19818	23685	27552	33157
	2601	4900	7006	9557	11730	15815	19887	23887	27778	33273
	2622	4970	7206	9619	11739	15944	20005	23968	27852	33344

Diese 500 Obligationen sind vom 1. Januar 1917 hinweg gegen Einlösung bzw. Rückgabe der Titel bei der Kantonalbank von Bern und deren Zweiganstalten spesenfrei zahlbar. Sie verjähren am 1. Januar 1927.

Von den anlässlich der 3 früheren Ziehungen ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

1. Ziehung von 1913: — 1^{er} tirage de 1913:
à Fr. 100: N^{os} 33628, 38688; à Fr. 30: N^{os} 2434, 3475, 4582, 5823, 10109, 14867, 15265, 18469, 18756, 22095, 26866, 33342.

2. Ziehung von 1914: — 2^{me} tirage de 1914:
à Fr. 100: N^{os} 1833, 18915; à Fr. 30: N^{os} 15333, 18390, 18451, 22602, 34407; à Fr. 30: N^{os} 423, 1338, 1840, 1537, 2279, 2584, 2673, 3891, 4293, 5473, 7030, 7803, 9756, 10940, 14037, 15933, 16006, 16052, 16150, 17300, 17795, 18318, 18450, 18577, 22871, 25592, 27246, 33886, 33104, 34697, 35235, 38368, 38392, 38393, 89365.

3. Ziehung von 1915: — 3^{me} tirage de 1915:
à Fr. 500: N^{os} 7830; à Fr. 100: N^{os} 15640; à Fr. 30: N^{os} 10349, 10884, 13189, 24181, 38642, 4063, 4288, 5515, 5906, 5907, 6016, 8267, 9084, 9808, 9930, 10402, 11802, 12346, 13216, 15646, 15753, 16026, 17066, 18024, 18447, 18448, 19238, 19278, 19699, 21334, 22030, 22970, 23032, 23308, 23677, 24140, 25057, 25573, 25753, 25861, 25967, 26018, 26042, 27277, 27312, 27524, 27779, 27788, 28660, 29656, 30235, 30315, 30479, 30547, 30809, 30860, 32357, 32926, 33090, 33592, 34251, 34276, 34751, 35003, 35956, 36087, 36421, 36781, 86919, 37041, 38169, 38275, 38459, 39451, 39582.

Zürich, den 20. November 1916.

Zürich, le 20 novembre 1916.

Der Zentralvorstand
des Verbands reisender Kaufleute der Schweiz.

Le Comité central
de la Société suisse des voyageurs de commerce.